

# General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden



**Erscheint wöchentlich dreimal:** Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
**Bezugspreis:** Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Remberg M., in Rember, Rotta, Lubow, Meritz, Gommio und Gabitz M. und durch die Post M.

**Anzeigenpreis:** Die 5spaltige Korpuszeile oder deren Raum 1/2 Pf., die 3spaltige 1/3 Pf., 2spaltige 1/4 Pf., 1spaltige 1/5 Pf., für das Hundert, ausschließlich Postgebühr. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

**Bezugspreis:** Vierteljährlich für Abholer 4.00 M., frei Haus 4.20 M., durch die Post einschl. Postgeld 4.45 M. **Anzeigen:** Zeile 30 Pf., Kleinanzeige 60 Pf., einschl. Steuer.

Nr. 51

Remberg Sonnabend, den 1. Mai 1920.

22. Jahrg.

## Höchstpreise für Zucker.

Auf Anordnung der Zuckerstelle für die Provinz Sachsen in Magdeburg gelten vom 1. Mai d. J. ab folgende Höchstpreise für Zucker:

gemahlene Melis	1,92	Mark das Pfund
gemahlene Raffinade	1,94	" " "
Wärfelzucker	1,97	" " "
Brode	2,02	" " "
Randis	2,35	" " "

Wittenberg, den 26. April 1920.  
**Der Kreisaußschuß.**

## Verkauf von Zucker.

Auf Anordnung der Zuckerstelle für die Provinz Sachsen in Magdeburg wird die auf die Zuckermärkte für Mai abzugebende Monatsmenge auf

**625 g festgesetzt.**

Auf eine Zuckermark für Mai dürfen die Zuckerverkaufsstellen nicht mehr als 625 g Zucker liefern.  
Wittenberg, den 26. April 1920.

**Der Kreisaußschuß.**

## Kartoffelpreise.

Der Kleinhandelshöchstpreis für Speisekartoffeln (in- und ausländische) ist auf

**30 Pfennig je Pfund**

und für Großverbraucher (Wasserpumpen usw.) auf

**40 Mark je Zentner**

festgesetzt.  
Gleichzeitig ist die Wochenlopfmenge für Verbraucher auf 7 Pfund erhöht.  
Wittenberg, 27. April 1920.

**Der Kreisaußschuß.**

## Fleischpreise.

Der Kreisaußschuß hat die Preise für frisches Fleisch wie folgt festgesetzt:

Rindfleisch	2,50	M. für 1 Pfund
Schmalfleisch	2,60	M. " "
frische Wurst (Wurst- oder Leberwurst)	2,50	M. " "
Schweinefleisch	9,50	M. " "

Die Preise für Rindfleisch betragen:

Rindfleisch mit Knochen	2,90	M. für 1 Pfund
ohne	3,50	M. " "
Wende im Ganzen	3,35	M. " "
Ausschnitt	3,80	M. " "
Gehacktes	3,35	M. " "
Rinderleber	2,85	M. " "
Suppenfleisch (Hefl, Schwanz)	2,20	M. " "

Auf den in den Fleischläden angehängten Preisverzeichnissen sind die Preise entsprechend zu berichtigen.  
Zwischenhandlungen werden bestraft.  
Remberg, den 30. April 1920.

**Der Magistrat.**

## Der Kreisaußschuß in Wittenberg hat die Mehl- und Brotpreise vom 3. Mai ab wie folgt festgesetzt:

<b>a) im Kleinhandel:</b>	
1 Pfund Roggenmehl	1,15 M.
1 " Weizenmehl	1,20 " "
1 " Krantenmehl	1,25 " "
1 " Schwarzbrot	1,—" " "
75 Gramm Weißbrot oder Zwiebad	0,20 " "
1 Pfund Krantenbrot	1,25 " "
<b>b) im Großhandel:</b>	
1 Zentner Roggenmehl (Weizenmehl)	107,— M.
1 " Weizenmehl	112,— " "
1 " Krantenmehl	115,— " "
1 " Weizen- oder Roggenkleie	16,50 " "

Das Brot im Gewicht von 1920 Gramm kostet 3,85 M., das Krantenbrot im Gewicht von 1800 Gramm 4,50 M.  
Remberg, den 30. April 1920.

**Der Magistrat.**

## Schlachtung von Ziegen.

Durch den Herrn Oberpräsidenten in Magdeburg ist jede Schlachtung von Ziegen und Ziegenböcken bis zum 15. Mai 1920 verboten worden. Haus- und Nottschlachtungen fallen nicht unter dieses Verbot. Zwischenhandlungen werden streng bestraft.  
Remberg, den 30. April 1920.

**Der Magistrat.**

## Kohlenarten.

Die bisher gültigen Winterkohlenarten und Teilsorten scheine sind mit dem heutigen Tage verfallen und dürfen nicht mehr beheizt werden.

Die Sommerkohlenarten für den Hausbrand werden am Freitag, den 7. Mai, vormittags von 8—12 Uhr im Rathaus ausgeschrieben.  
Remberg, den 30. April 1920.

**Der Magistrat.**

Es ist wiederholt broachtet worden, daß das an den

## Leuchtmasten

zum Anstrichen angeworfene Erdbich von Kindern wieder in die Benutzung hineingeworfen wird.

Wir eruchen Eltern und Erziehler, für die Unterlassung dieses Unfalls zu sorgen, weil sonst Bestrafung erfolgen muß.  
Remberg, den 30. April 1920.

**Der Magistrat.**

## Das Abladen von Schutt

ist nur auf dem alten städtischen Reitplatz an der Vergühler Straße und nur an der mit einer Tafel bezeichneten Stelle gestattet.  
Zwischenhandlungen werden künftig streng bestraft.  
Remberg, den 30. April 1920.

**Die Polizeiverwaltung.**

## Morgen, Sonnabend, Süßstoffverkauf

in der Apotheke.  
Auf Karte II. v. 45 und N. v. 40 für Versorgungsberechtigte und Karte H. s. 28 und N. s. 23 für Selbstversorger werden je zwei Päckchen Süßstoff, Packung II, zum Preise von 50 Pfennigen je Päckchen abgegeben.  
Remberg, den 30. April 1920.

**Der Magistrat.**

## Schießen mit Luftgewehren.

Es ist in der letzten Zeit wiederholt beobachtet worden, daß Schützen und junge Leute an Straßen und Plätzen mit Luftgewehren auf Spertlinge schießen.

Hierbei ist auch eine größere Anzahl von Scheiben der Ritzschkeferer eingeschossen worden.

Das Schießen mit Luftgewehren auf Straßen und Plätzen ist streng verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geld und Einziehung der Gewehre bestraft.

Die Eltern sind für den durch diesen Unfug entstehenden Schaden haftbar.  
Remberg, den 30. April 1920.

**Die Polizeiverwaltung.**

## Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 30. April.

† Von der Post. Am 1. Mai wird der Post-, Telegraphendienst wie an allgemeinen Feiertagen wahrgenommen. Dagegen erfolgt die Auszahlung der Sozialrenten usw. in der Zeit von 8—12 Uhr vorm.

§ Ausstellung. Der hiesige Ziegen-, Kanchen- und Hühnerzüchterverein veranstaltet Pfingsten eine Ausstellung, zu der jeder, auch Nichtmitglieder, anstellen können. Zu diesem Unternehmen haben verschiedene Mitbürger Barriere gestiftet, welche im Ausstellungsgebäude mit aufgestellt werden. Mögen sich noch recht viele finden, welche diesem rührigen Verein Beitrittsunterschieden lassen.

† Wittenberg. Das Gehalt des künftigen Ersten Bürgermeisters wurde auf 15000 Mark Grund Gehalt, steigend alle 2 Jahre, und Orts- und Leuerungszulagen etwa 10000 M., also auf zusammen 25000 M. jährlich festgesetzt. Die Stelle wird ausgeschrieben.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 2. Mai (Kantate).

Kollekte für die Berliner Stadtmision.

1. Remberg

Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Pfropf Meyer.

Nachm. 1 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schulze.

2. Gommio

Vorm. 9 Uhr: Segensgottesdienst. Lehrer Winter.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Zigarettenhändlers Richard Lämmel in Rember wird aufgehoben, nachdem bei im Vergleichstermin vom 15. Januar 1920 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom letzten Tage bekräftigt ist.  
Remberg, den 22. April 1920

**Das Amtsgericht.**

**40 Pfd. gar. inländischen Kiefernnsamen**

gibt ab

Barthelmann, Ziegelei Niemitz bei Remberg

Ein gut erhaltenes zweiflügeliges

**Sofa**

**1 Spiegel und**

**1 Bettgestell**

ohne Matratze, verkauft

Burchardi, Anhalterstr. 17.

**Flechtenkranke**

behandelt dreifach

Ernst Müller, Magdeburg  
Peterstraße 12, Hof II

**Feinsten Röst-Kaffee**

fein frisch geröstet, erhalten Sie sehr preiswert bei

— C. G. Pfeil —

**2 Glucken**

mit Kücken zu verkaufen

Leipzigstr. 74 b.

Ein weißes **Kinderkleid** für 4—5 Jahre altes Kind, **1 schwarz Frauenmantel** sowie **1 Hut** für ältere Damen, zu verkaufen  
Leipzigstr. 61.

**Bei Gallensteinleiden**

Professor Dr. Webers Gallensteinmittel

**Cholapin**

ein bewährtes Gallensteinmittel. J. C., Seyden (Dippe), schreibt am 17. 10. 19. Es ist eine bedeutende Besserung in meinem Gallensteinleiden durch Ihr Mittel Cholapin eingetreten. Frau W., Dortmund, schreibt am 30. 10. 19. Ich habe während des Gebrauchs Ihres Gallensteinmittels keine Anfälle mehr gehabt. H. S., Rembitten, schreibt am 20. 11. 19. Mein Zustand hat sich schon bedeutend gebessert. B. J., Sehm, schreibt am 9. 12. 19. Durch Ihr Gallensteinmittel haben Sie mir geholfen, heisl. Danf. Packung 15.— M., meist für eine Kr. ausreichen.

Versand: Grüne Apotheke, Erfurt, 366.

**Hochfeines Apfelmus** mit Zucker gesüßt als Brotzusatz empfiehlt billigt C. G. Pfeil

Heute Freitag **frischen Schellfisch** Schneiders Fischgeschäft

**Verkaufe** 5 Zentner Grunt, 1 gut erhaltenen Skulpturistler, eine blaue gute Hof, passend für 10 jährigen Knaben, und jungen Zughund. Oppinerstr. 16.

**Kiefernpflanzen** (Kontraktlieferer) pro Tausend 6 Mk. hat noch abzugeben Karl Kloss, Forstbauamtliche Eichenwerda, Prov. Sa., Vornmannstr.

**Rathsfeldisches Pulver** stoffwechselförderndes **Blutreinigungsmittel** bei Magen- u. Verdauungsbeschwerden, Flechten u. Hautunreinigkeiten, Hautjucken, Hämorrhoiden, Rheumatismus, Gicht.

G. R., Bilsdorf, schreibt am 29. 7. 19. Ihr Blutreinigungspulver hat mir sehr gute Dienste geleistet.

H. St., Niebebe, schreibt am 5. 12. 19. Rathsfeldisches Pulver gefällt mir sehr gut, leide an Gicht und Rheumatismus.

F. H., Niederhermsdorf i. Sch., schreibt am 13. 9. 19. Rathsfeldisches Pulver hat mir großen Erfolg geleistet.

A. R., Hannover, schreibt am 14. 9. 19. Das Pulver ist vorzüglich und entspricht den angeführten Zwecken.

C. W., Braunschw., schreibt am 15. 9. 19. Rathsfeldisches Pulver hat bei mir sehr gut geholfen. Schachtel 5.— M.  
Versand: Grüne Apotheke, Erfurt 366

**ff. Vollheringe** empfiehlt

— Wwe. Wih. Becker —







# Nähgarn

schwarz und weiß in 500 Yard Rollen, ist in grossen Mengen eingetroffen

# Strickgarn

schwarz, graumeliert, braunmeliert, 1/8 Pfund . . . . . M. 19,50, 17,50, 11,50

Kleiderstoffe    Seidenstoffe  
 Inlett            Züchen            Hemdenuche  
 Lakenleinen    Handtuchstoffe

Wittenberg

Max Salzmann

Piesleritz

## Deutsche Volkspartei. öffentliche Versammlung

Sonntag, den 2. Mai, nachmittags 3 Uhr im großen Saale des „Hotel zur Post“

Generalsekretär **Singmann-Halle**  
 spricht über das Thema

## Zum Aufbau deutscher Zukunft

Nach dem Vortrage: Freie Aussprache

Deutsche Volkspartei. Kreisverein Wittenberg

## Kohlenarten für Kemberg und Umgegend

bitte ich, um rechtzeitige Belieferung zu ermöglichen, ohne Bezug bei mir abzugeben.

Carl Mengewein

## Zementkalk

Ia Stückenkalk

ab Lager lieferbar

Cementwarenfabrik Kemberg

Zur Lieferung von

## Zement-Dachfalzziegel

bittet um rechtzeitige Aufträge

Zementwarenfabrik seit 1898

Otto Matthies, Bad Schmiedeberg

Die alten Kohlenkarten sind verfallen.

Wir bitten unsere Kunden,

die neuen Karten

vom 1. Mai ab

vom Rathaus abholen und an uns abzugeben.

Albert Quilitzsch Nachf.

## 3 Dienstmädchen nach dem Lande

bei jährlich 600—1200 Mark Lohn gesucht. Zu erfragen

Kemberg,  
 Wittenberger Neumarkt 6.

## Dienstmädchen gesucht.

Sauberes und ehliches Dienstmädchen, welches gut lochen kann, stellt bei hohem Lohn sofort ein

Frau Trude Leopold jun., Wittenberg

## Ein Mädchen

zur Landarbeit für sofort oder 15. Mai sucht

Anasth Vannier, Bismarckstr.

Ein älteres, zuverlässiges

## Hausmädchen

für Wittenberg zum 1. Juli gesucht. Gute Bezahlung und Behandlung zugesichert. Bewerbungen erbittet

Wilhelm Rudolph  
 am Bahnhof Kemberg

Meiner werthen Knudenschaft zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage von Kralche

50 Pf. Flaschenpfand erhebe.

## Turn-Verein

Sonntag von 2 Uhr an

vollständiges Turnen auf dem Schützenplat.

Bund der Kriegesbeschädigten und Hinterbliebenen.

Ortsgruppe Kemberg und Umgegend

## Versammlung.

Sonntag, nachmittags 3 Uhr im Hotel zur Post

Zugordnung:

1. Aufnahme
2. Bericht über Anmeldung der Ortsgruppe
3. Besetzung der neuen Reichsvertretungen
4. Disposition

Um das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ersucht Der Vorstand.

## Gniest.

Sonntag, den 2. Mai, von nachmittags 3 Uhr an

## Tanzmusik

wozu freundlichst einl. D. Werner.

## Uthausen

Zur Berichtigung.

Die Musik am 1. Mai wird nicht von der R. M. V. E. Schule ausgeführt, sondern von erstklassigen Kräften der freien Musiker

## Preiswerte Kinderhemden

sind eingetroffen

Wilhelm Weydanz

## Trauringe

in 8 und 14 Karat (ingenlos) liefert zu billigsten Preisen

Paul Ostermann, Uhrmacher

## Öffentlicher Theaterabend

zum Besten der Kriegsgefangenen und Hinterbliebenen am Sonntag, den 2. Mai, abends halb 8 Uhr im Schützenhaus

Auf vielseitigen Wunsch!

Zum 2. Male!

## Der Schmied von Ruhla

Historisches Volkstück in 3 Akten von Martin Pfeifer

Preise der Plätze:

Num. Rich 2,25 M., nichtnum. Rich 1,75 M. Im Vorverkauf bei Herrn Bäckermeyer Thomas und Buchdrucker Arnold Nummerierter Platz 2,— M.

Um regen Besuch bittet

Das Komitee

Für die Besucher nach dem Theater Vereinsball

## Aufruf zur Maifeier!

Das Gewerkschafts-Kartell veranstaltet am 1. Mai nach untenstehendem Programm seine

## Maifeier

und beehrt sich, die geehrte Einwohnerschaft von Kemberg und Umgegend zu reger Beteiligung einzuladen. Das Gewerkschaftskartell

## Feistordnung:

Vormittags 10 Uhr: öffentliche Versammlung im Volkshaus  
 Nachmittags 1 Uhr: Abmarsch von Volkshaus nach Waldhaus Niemitz, daselbst Kinderbelustigung  
 Abends Ball im Volkshaus und Hotel zur Post

Für die vielen Beweise der Teilnahme und Kranzspenden beim Hinscheiden unseres lieben Sohnes Willi sagen wir unsern herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Reichardt für die trostreichen Worte, Herrn Hauptlehrer Köchy, nebst Schülern für den erhebenden Gesang und den Herren Lehrern Richter und Schöffetau mit der 2. und 3. Klasse für die schöne Kranzspende.

Lubast, den 30. April 1920

Familie Otto Hoppe

## Stadtsparkasse Kemberg.

Unter Vörschaft der Stadtgemeinde.

Einlegerguthaben: 5 Millionen Mark.

Gewinn-Rücklagen: 100 000 Mark.

## Tägliche Verzinsung

Im Jahre 1919:

Einlagenzuwachs: 1 1/4 Million Mark

Geldumsatz: 9 Millionen Mark

Geschäftszeit: Jeden Werktag, vormittags von 8—12 Uhr.

Strengste Geheimhaltung!

Bankkonto: Anhalt-Deutscher Landesbank in Wittenberg.

Postcheckkonto: Leipzig Nr. 28 653.

Fernsprecher: Kemberg Nr. 4.